

Möbel und Projekte aus
Möbelwerkstätten und Meisterschulen
Gestaltete Gesellenstücke 2014

ausgewählte Ideen mit Holz

SchreinerWerke
SchreinerWerke

Landesfachverband
Schreinerhandwerk
Baden-Württemberg



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR FINANZEN UND WIRTSCHAFT

„SchreinerWerke – ausgewählte Ideen mit Holz‘, dieses Motto lässt besonders viel Raum für überraschende Lösungsbeiträge mit einem hohen Gestaltungsanspruch.

Während wir von Häfele das Thema Stauraum und seine optimale Organisation in den Mittelpunkt einer großen Vermarktungskampagne für unsere Schreinerpartner stellen, zeigen uns die Kreativsten hier, wie, versteckt oder sichtbar, Möbel-Funktionalität und Stauraummanagement auch im Kleinsten, u.a. in einer Schmuckschatulle, Möbel wertvoller, komfortabler und nützlicher machen.

Die Wettbewerbe des Landesfachverbands Schreinerhandwerk Baden-Württemberg und die Ausstellungen

der prämierten Arbeiten im Haus der Wirtschaft in Stuttgart sind für uns zu einer lieb gewonnenen, kleinen Leistungsschau des Holzhandwerks geworden.

Hier erleben wir von Häfele immer wieder, wie kreative Geister aus dem Schreinerhandwerk mit uns weiter denken, Gestaltung und Beschlagstechnik ideenreich interpretieren und damit Möbel mit verblüffender Funktionalität zaubern.“

Sibylle Thierer, Unternehmensleiterin Häfele

Der Katalog wurde unterstützt von Häfele Beschlagstechnik, Nagold.

4 SchreinerWerke 2014 –
ausgewählte Ideen mit Holz

32 Gestaltete Gesellenstücke 2014

60 Betonmöbel

ausgewählte Ideen mit Holz

SchreinerWerke
SCHREINERWERKE

Ausstellung und Termine

Haus der Wirtschaft Baden-Württemberg
Willi-Bleicher-Straße 19
70174 Stuttgart

Mittwoch 1. September bis
Dienstag 9. September 2014
täglich 10:00 bis 18:00 Uhr

Öffentliche Führungen
jeden Dienstag um 17:00 Uhr

Eintritt kostenfrei

Veranstalter

Organisator des Wettbewerbes ‚SchreinerWerke‘ und der Ausstellung insgesamt sind
Landesfachverband Schreinerhandwerk Baden-Württemberg und
Ministerium für Finanzen und Wirtschaft Baden-Württemberg

Organisator des Wettbewerbes ‚Gestaltete Gesellenstücke‘ ist
Landesfachverband Schreinerhandwerk Baden-Württemberg

‚SchreinerWerke – ausgewählte Ideen mit Holz‘ – Themenwettbewerb in Baden-Württemberg

Der Wettbewerb SchreinerWerke wurde mit dieser Ausrichtung 2014 zum ersten Mal ausgeschrieben. Waren in den Vorjahren die Themen vorgegeben, wählen die Teilnehmer nun selber ein Outing-Problem, die dazu entwickelte und gefertigte Problemlösung darf durchaus unerwartet sein und soll faszinieren durch ihre Besonderheit in der Ideenfindung, in der Zusammenarbeit und in der Umsetzung.

Die Einsendungen in den Wettbewerb können ein Einzelstück sein, ein Serienmodell oder auch ein Werkstück, das es erst auf dem Markt gibt. Immer muss ein höher Gestaltungsgrad gegeben sein, um den

Wettbewerb für die Ausstellung ausgewählt zu werden. Wer jedoch dort steht, dem ist ein Silberner Würfel sicher und eine Nennung in der Ausstellungsbrochure. Außerdem besondere Arbeiten erhalten den Goldenen Würfel.

Die Fachjurie traf am 07. Oktober 2014 die Auswahl der zwölf Arbeiten für die Ausstellung. Am 04. November 2014 wurden dann die Würfel vergeben. Acht Arbeiten erhalten den Silbernen Würfel, drei Möbel den Goldenen Würfel für besonders herausragende Arbeiten.

Ausgeschrieben war der Wettbewerb über das Mitteilungsorgan des Verbandes und durch Informationen an

Jury ‚Möbel zum Träumen‘

die Meisterschulen und Meisterprüfungsausschüsse
Mitmachen konnten Schreinerinnen und Schreiner
aus Baden-Württemberg auch Kooperationen mit
Gestaltern waren möglich

- Michael Finius-Busse Design & Engineering GmbH Ulm
- Christiane Pic-Jaus Design Center Stuttgart
Regierungspräsidium Stuttgart
- Anja von Rostorf Designmagazin
Freiburg
- Bernd Scherrer Ministerium für Finanzen und
Wirtschaft Baden-Württemberg
- Melchior Harlan Ödener Würfel 01
- Hannes Schmidt Ausschuss Umgebung
im Landesfachverband
- ainer Hall Umgebungsberater im
Landesfachverband



5



Schuh Aufbewahrungsmöbel
Esche/Stahl

Patric Bielitz

Meisterprüfungsausschuss

Fachschule Holztechnik Stuttgart-HW Region Stuttgart

6

Silberner Würfel

Nicht paar Schuhe mitsamt notwendiger Accessoires bringt attraktiv in diesem Stuhl unter. Auf diesen Schaböden können die Schuhe äußerst platzsparend verstaut werden ohne sie zu quetschen. Denn ein Magnetmechanismus erlaubt die Schaböden stufenlos und auch in Neigung einzubringen und sich auf die Dimensionen zu reagieren. Die Neigung taucht symbolhaft in Ober- und Unterante des Stuhles auf.

Eigentlich ist die Vorderfront dieses Möbels die Seite, die beiden Seiten jedoch sind offen und ermöglichen

den Zugriff auf die Schuhe. In Magnetstreifen außen ist für die Füße.

Die Kurve sieht den Inhalt dieses Möbels in der Durcharbeitung der stufenlosen Verankerung und der realisierten Platzoptimierung.

7



„Workzone“- Schrank für Arbeiten
Amerikanischer Nussbaum, Eiche

aus Holz

Meisterprüfung
Heinrich-Hübsch-Schule Karlsruhe HW Karlsruhe

8

Silberner Würfel

Zusammengeschoben ist das Möbel ein stattlicher Monolith, auseinandergeschoben zeigt sich gleichwohl für Maß und Rhythmus die Weisheit entwickelte Stauraum und Ordnung zu schaffen für die Aufgaben unterlagen eines Büros.

Die Außenfront ist belegt mit Flächenpaneelen, die aufgrund unterschiedlicher Stärken eine plastische Front erzeugen. Die Innenfront bringt mit geöltem Buchsbaum eine intemperierte Arbeitsstimmung. Zwei Räder lassen sich auseinanderfahren, ein dritter trägt die Arbeitsplatte, die durch Aufklappen vergrößert werden kann.

Die Form hebt die Lebendigkeit der Schrankfront hervor. Einmalig ist das Möbel sicher als präzises Heimbüro, aber auch als Raumgliederung in großen Büroräumen, das zudem eine Präzision im Arbeitsbereich schaffen kann.

9



„UpCyclingProjekt“ – Wohnwand
Erle, Trespa carbon-grau

Leander Böng

Meisterprüfung 2011

Heinrich-Hübsch-Schule, Karlsruhe, HW, Karlsruhe

Goldener Würfel

Das Holz einer alten Wohnwand wurde zu einem neuen Möbel mit Hängekorrosen, Wand und Paneelen verarbeitet. Die Fachböden waren die Schrankseiten, die Ständerstücke der Schübe waren Türen. Wertvolle Materialien durch Weiterverwendung vor dem Serrmüll zu retten. darin sieht man eine zeitgemäße Herausforderung der ökologische Einsatz wird in diesem Möbel konsequent fortgesetzt. Es sind die dunkel lackierten Platten als die leicht abgehoben und können bei Bedarf wieder gelöst werden. Das Material ist, die Riffmulden waren bei der alten Wand schon vorhanden und sind nur etwas überführt worden.

Die Idee des Stücks bestimmt hier einen Rahmen – Material und Möbelteile zu einem neuen Ganzen zu bringen birgt spannende Impulse wie die Kurze meint.

11



Schallplattenregal
Ahorn, Metall lackiert

Lehrstuhl für

Endabschlussarbeit

Lehrstuhl für Gestaltung | Im | HW | Im

12

Silberner Würfel

Leidenschaftliche Schallplattenliebhaber werden das Möbel genießen. Es bietet einen hervorragenden Platz für die Schallplatten auf der Welle im Uhrzeigersinn. Jeder seine Platte auf die Schnelle. Durch die gegenüberliegenden Wellen stehen zwar die Platten wie gewohnt nebeneinander, schauen aber jeweils etwas an den Rändern heraus, so dass sie leicht schnell erkannt und gefunden werden können.

Das Modell 'Welle' eröffnet funktionale Möglichkeiten – setzt zudem visuell die Schallplatte um.

Die Herstellung der Welle aus Holz ist in dieser plastischen Ausführung durch CNC-Technologie erleichtert.

Die Welle ist gefertigt aus der erfrischenden Möglichkeit für die eigentlich schon vielfach gelöste Aufbewahrung von Schallplatten.

13



„Scafalle Ballando“ – Raumskulptur mit Aufbewahrungsmöglichkeit
Kirsche, Vitropa, Lack weiß

Harald Nauß

Meisterprüfung
Meisterschule Schwäbisch-Hall/HW Heilbronn

14

Goldener Würfel

Für Harald Nauß war ein Aussichtsturm der Ideengeber für dieses Regal. In der Mitte steht eine Skulptur frei im Raum. In die Breite gestellt werden können. Aber eigentlich ist die Skulptur sich selbst genug. Wer will kann sie um die Mittelachse drehen und erlebt dann pulsierende Schwingung.

Die einzelnen Elemente sind für sich gesehen in ihrer Formensprache keineswegs schwer zu erfassen. Wellenförmige Seiten umschließen ideale Böden. Die Formvariabilität der Seiten und der wiederholte Einsatz des Materials in der Ebene führen

zu einer feingliedrigen Lastverteilung. In der Mitte sieht die Form den Charakter dieses Möbels.

15



„haflo“ – Klappstuhl
Eiche geölt, Edelstahl, Leinwand

Christian Koch

Kollegiarbeit
Hochschule HAW Technik Stuttgart

16

Silberner Würfel

Hängt der Klappstuhl an der Wand ist er fast nicht zu erkennen. Er wirkt eher als Rahmen im Fall des Ausstellungsstuhls setzen die Rahmen aus der Familie und den Freunden ein.

Wird die Rahmen an der Wand genommen, verwandelt sie sich zum Stuhl. Die besondere Mechanik macht es möglich.

Nach Ansicht der Kur löst die Aufhängung eines Klappstuhls ein Stauraumproblem in vielen Haushalten auf eine Weise, die große Entmutigung

des Stuhls lässt aus dem bekannten Sitzmöbel ein symmetrisches Möbel werden. Die Aspekte der Sicherheit lassen sich noch ausfeilen.

17



„immer Juli“ – Gartenküche
Himacs, Eiche geräuchert

Chilente

Meisterprüfung
Meisterschule Übingen-HW-Deutlingen

18

Goldener Würfel

Es ist nicht immer üblich, dass erweilt die Familie
ein Hilfen in Hof und Garten und schiebt
die Fläche einfach mit hinaus, die eingesetzten
Materialien übertragen auch mal einen Regenschauer.
Wer in die Schubladen schaut, der ahnt aber, dass
dieses Möbel auch gerne in großen Offspaces
oder Kommunikationsräumen ein illustren Firmen
genutzt werden kann.

Das Waschbecken ist abdeckbar, das umlegbare
Hahn über das Beckenfeld kann der Hebeaufsatz
geschoben werden, der Mittelbereich des Möbels

hält alles, was zum Kochen notwendig ist –
die Ausführung in Massivholzfasern. Hinter den
Platten der Rückseite sind die erforderlichen Wasser-
und Stromanschlüsse etc. gut erreichbar. Das Möbel
ist allseitig gleichwertig gearbeitet, der Außenmantel
aus Mineralwerkstoff und die Fronten in geräucherter
Liche führen zu hoher Nutzung.

19



„SekreBoard“ – Sekretär-Sideboard
Amerikanische und europäische Kirsche

Martin Männer

Meisterprüfungsjahr
Heinrich-Hübsch-Schule, Karlsruhe, HW, Karlsruhe

Silberner Würfel

Drei Würfel legt Martin Manner zu einem Möbel übereinander. Den obersten hebt er durch ein anderes Hebeher. Dieser ist der Sekretär. Zusammen bilden sie ein Sideboard. Jeden Würfel für sich kennen wir als Möbel. Die Kombination aber weniger. Der Anlass für dieses Möbel war Manners Beobachtung, dass viele Menschen wichtige Dinge an unübersehbare Stellen ihrer Wohnung legen – damit sie nicht vergessen wird. Sie zu bearbeiten.

Dieser Sekretär öffnet sich automatisch, wenn der Ablarben nach vorne gezogen wird. Dies wurde

mit reiner Mechanik gelöst – ohne elektrischen Antrieb. Ohne großen Maschinen. In der Werkstatt ist hier ein überaus fantasievolles, zeitgemäßes Möbel entstanden. Die Tür

21



„Butsudan“ – Gedenkschrein
Eiche massiv

Channa Böhm

Meisterprüfung 2011

Friedrich-Weinbrenner-Gewerbeschule Reiburg, HW Reiburg

Silberner Würfel

Bei einem einjährigen Aufenthalt in Japan lernte Hannah Höch die japanische Kunst und Lebensgewohnheiten direkt von einem japanischen Meister. Diese Auseinandersetzung führt in die Formgebung und Gestaltung dieses Möbels ein. Ein edler Schrein wird sie dem Meister als japanischen. Sie verwendete Holz aus ihrer Heimat Niedersachsen.

Die Form ist aus einer Blüte abgeleitet. Wer den Schrein öffnet, findet Erinnerungsstücke an die erste Ebene Familienmitglieder oder Freunde. Es ist ein höchst rituelles Möbel – in der Größe auf

die Einheit der japanischen Wohnung abgestimmt.

Die Form erfreute sich besonders an den tiefen Überlegungen zur Formgebung und sieht in der ruhigen, statischen Entwicklung der Form ein starkes Vorbild.

23



„Amun“ – Tisch und Stuhl
Nussbaum vom Kaiserstuhl

Simone Schmidt

Meisterprüfungsjahr

Friedrich-Weinbrenner-Berufsschule Heilbronn/HW Heilbronn

24

Silberner Würfel

Das Hockmayer Kaiserstuhl erarbeitete Simone Schmidt in einem Tisch mit Stuhl die Durchbrechungen an der Rückenlehne des Stuhls faszinieren – hier sind sie alltäglichem Mobiliar entlehnt – genau wie die runde Sitzfläche des Stuhls in dessen Ann sich in die Mulde auschnitten

Der Tisch hat zwei Arbeitsseiten die eine zum Schreiben und Zeichnen hier gibt es eine Schübe für Stifte und weiteres Material um künstlerischen Arbeiten die andere Seite erlaubt mit

ihrer Tischfläche die Weiterbehandlung der Seiten und Kanten die hier entstehen werden

Die originale Umsetzung von Ornamenten und die Liebe zum Detail hebt die Form besonders hervor

25



„Motus“ – Sideboard/Raumteiler
Alpi-Palisander

Marina Weiss

Meisterprüfungsort
Meisterschule Bingen/HW Bietlingen

26

Silberner Würfel

Dieses Sideboard kann frei im Raum stehen und fungiert dann als Raumteiler – in allen Seiten sauber gearbeitet. Zwei Module scheinen aufeinander zu ruhen – und der Ausdruck wird verstärkt wenn diese beiden Module auseinander gefahren werden. Marina Weiss betont die Verteilung durch die unterschiedliche Farbgebung ausdrücklich. Mit der Ausziehbarkeit kann auf unterschiedliche Raumgrößen reagiert werden. Aufbewahrt werden können Gläser und besonderes Geschirr, Schmuckstücken und Handtücher. Was diese Vielfalt verbindet ist der Bezug zum Nutzer, die besonders lieb gewöh-

nenen Dinge werden in einem Schubwerk erhalten und nur öffnen kann über das Geheimnis des Möbels lennt.

Die Fronten sind schlicht, die Holzschubkästen beileibe nicht. Die Nutzer lennt die würdige Ausstrahlung.

27



Goldener Würfel

Alexander Gäng

„UpCyclingProjekt“ – Wohnwand

28



Goldener Würfel



Harald Knauß

„Scafalle Ballando“ – Raumskulptur mit Aufbewahrungsmöglichkeit

29



Goldener Würfel



Thilo Linke

„immer Juli“ – Gartenküche

In der Landesjury arbeiteten mit:

- Martin Schwer – Ausschuss – Umgebung – Schreiner
- Hubert – eumann – eda – ti – n – dds
- Werner Schlee – hauf – Ausschuss – Berufsbildung – Schreiner
- W – fram – Staiger – esellen – rufungsausschuss
- – ainer – all – umgebungsberater – Schreiner



Die ausgewählten Mesellenstücke aus dem ganzen Land dokumentieren, dass sich viele Schreinerinnen und Schreiner bereits in der Ausbildung mit dem Entwerfen eines Möbels auseinandersetzen und sich somit auf spätere Kundengespräche vorbereiten. Sie sehen ihr Ziel darin, lebrauchstüchtig, zeitformale Stimmigkeit, Konstruktion, Innovation und viele weitere Aspekte, die für die Gestaltung wichtig sind, zusammen zu führen.

Der Gestaltungswettbewerb wird alljährlich im Landesfachverband Schreinerhandwerk Baden-Württemberg durchgeführt.



Schreibtisch „Millr“
Eiche, Mineralwerkstoff

Patric – bele

34 Schreinerei Andreas – n – el – 74 – 1 Bietigheim-Bissingen
Schreinerinnung Stuttgart



Stollen-Möbel
Buche

Sim – n – Bühler

Schreinerei – bert – Bucher – 9 – Bad Waldsee
Schreinerinnung – a – ensburg



Schreibtisch
Eiche geölt, Linoleum

Julian Pans

Schreinerei Munkelmann GmbH
70000 Murrswestheim
Schreinerinnung Ludwigsburg



Schreibtisch
Nuss, Lack

Michael Bner

Schreinerei Meinerding GmbH
79777 Lauchringen
Schreinerinnung Waldshut

35



Mal- und Schreibtisch für Kinder
Räuchereiche, Ahorn

Maniel Phardt

36 Schreinerei Demers GmbH
97777 Wertheim
Schreinerinnung Main-Tauber-Kreis



Schreibtisch
Amerikanische Nuss, Kanadischer Ahorn

Bias Poma

Schreinerei Gerhard Stahl GmbH
71777 Dutesheim
Schreinerinnung Böblingen



Schreibtisch
Eiche, Räumereiche

Wolfgang Stias, Peter Herloff

Schreinerei Karl Böhm, Hans Marc-Caul, Michael Steinert
70706 Tübingen, Schreinerinnung Tübingen



Sekretär
Nuss, Linoleum, Stahl

Georg Herstmeier

Schreinerei Hans Baur, 90414 Herbrechtingen
Schreinerinnung, Im Albnau-Reis

37



Schreibtisch
Esche, Linoleum, Stahl

Wolfgang Stias, Peter Herloff

38 Schreinerei Alexander Grundbrecher, 74191 Heuenstadt
Schreinerinnung Heilbronn



Sekretär
Olive, Nuss

Manfred Rabe

Schreinerei Georg 70000 Schern
Schreinerinnung Ortenau



Dielenmöbel
Kernesche

Martin Großhans

Wacenhut Möbel GmbH
Schreinerinnung Albstadt



Schreibtisch
Eiche geölt, MDF, Lack

Paul Rüneich

Schreinerei Althaldinger
Schreinerinnung Forchheim-Reis

39



Sitzmöbel/Bank
Weißtanne, Metall, Filz, Leder

Morit Hager

40 Schreinerei Unter Hager
Schreinerinnung Carlsruhe



Hängesideboard
Makassar

Maniel Hahn

Schreinerei Ttefferle
Schreinerinnung Ludwigsburg



TV-Möbel
Lack matt, Risseiche

© Nathan Hämmerle

Willi Pfeiffer & Co. Schreiner GmbH
u. a. 714 0tingen
Schreinerinnung Böblingen



Nächtisch
Kirsche

Heide Hatterscheidt

Schreinerei Moser GmbH
7771 Haslach
Schreinerinnung Wolfach

41



Schreibtisch
Kirsche

© ab Heil

42 Schreinerei Erwin und Marcus Hecht
714 0tingen
Schreinerinnung Biberach



Sitzbank
Nuss, MDF

Marc Hofmann

Hensinger Möbel und Innenausbau GmbH
714 0tingen
Schreinerinnung Biberach

Auszeichnung



Hängendes Flurmöbel „Taschenleerer“
Eiche geräuchert, Möbellinoleum

Sandra Erschensteiner

Möbelwerkstätte Wilfried Bösch
Schröterböhlingen
Schreinerinnung Böblingen



Flurschränkchen
Kirsche, Reispapier

Morit Leiner

Schreinerei Holten GmbH
Schreinerinnung Göttingen 43



Schreibtisch
Apfel, Corian

Ulrich Kraft

44 Schreinerei Rudolf Hasers
Schreinerinnung Biedenseereis



Drei Rechtecke in Elsbeere
Elsbeere

Matthias Krämer

Schreinerei Schröth Heidelberg
Schreinerinnung Heidelberg





Garderobe
Nuss, Lack

eter eib d

Schreinerei Heeler 1 Beur
Schreinerinnung Sigmaringen

Stehbar
Europäische Nuss, MDF

Magdalena eu

Schreinerei f Schmidle 7970 Murg
Schreinerinnung Waldshut 45



Couchtisch P2
Tineo furniert, Platane Anleimer

Steffen Mathes

46 Schreinerei hmann 909 Mörtenbach
Schreinerinnung Heidelberg



Schreibtisch
Kirsche, Zebrano, Corian

nas M smann

Schreinerei M ser mbH 7771 Haslach
Schreinerinnung W f ach



Sideboard
Nuss, Ahorn

Christian Münch

Schreinerei Friedrich Wimmer GmbH 7494 Reßberg
Schreinerinnung Heidenheim



Couhtisch
Nuss geölt, MDF

Inne Heilmann

Schreinerei Hans-Martin Wittus 7070 Mübingen
Schreinerinnung Mübingen

47



Retro Highboard
Eiche geölt, Lack

Satama Schwinn

48 Budweiser Möbelwerkstätte 7400 Alen
Schreinerinnung Alstalb



TV-Möbel
Apfel, Mineralwerkstoff

Michael Berghofer

Schreinerei Wirth-Bucher 9 Bad Waldsee
Schreinerinnung Aensburg



Badmöbel
Vollholz Nussbaum/Ahorn

Jan Callas

Frankfurt am Main
1971 Buchen, Ahorn, Nussbaum
Schreinerinnung Biberach



Schreibtisch
Sibirische Lärche, Linoleum

Justin Geisler

1990
Sibirische Lärche, Linoleum
Schreinerinnung Biberach

49



Dielenmöbel
Eiche geräuchert, Beton

Jim Fender

50 Schreinerei Walter Fender 1974 Dietrich
Schreinerinnung Biberach



Zeichentisch
Edelkastanie, Stahl, Filz

Julian Reindl

Benjamin Böw und Christian Breidenbach 1971
Schreinerinnung Karlsruhe

Erwähnung



Möbelsystem Sekretär-Variante
MDF, Design-Filz

schia rthmann

Höss design mbH 7 0004 ecartenlingen
Schreinerinnung sslingen-ürtingen



Couchtisch
Mineralwerkstoff, Nuss

Maximilian Richter

Schreinerei Möring mbH 7 0000 Weilheim ec
Schreinerinnung sslingen-ürtingen

51



Sideboard
Rüster, Schwarzstahl

nas it

52 Schreinereiäger mbH 0004 riedrichshafen
Schreinerinnung Bdenseereis



Flurmöbel „Vintage“
MDF, Eiche Altholz

uas Sattler

ritath Möbel nnenausbau mbH 7 0007 egenhausen
Schreinerinnung alw agld

Erwähnung



Medienboard
Teak, Esche

Steffen Scherb

Werstätte Maier GmbH Münsingen
Schreinerinnung Tuttlingen

Digeridoo-Hängemöbel
Eiche

Christoph Schmid

Schreinerei Christian Illhardt Hausen
Schreinerinnung Tuttlingen

53



Sideboard zum Hängen
Eiche Altholz, Glas

Christoph Schneider

54 Schreinerei Georg Böhner Tuttlingen
Schreinerinnung Ortenau

Sekretär
Eichenholz, Linoleum (schwarz)

Michael Sörensen

Georg Müller GmbH Tuttlingen
Schreinerinnung Karlsruhe



Auszeichnung

Sekretär
HPL Magnethaft Schwarz/Birnbäum

□□mini□S□äh

W□dfgang □□rst□W□□□ Schreinerei□79□19 Staufen
Schreinerinnung □reiburg



Couchtisch „Lumberjack survival-kit“
Rüster, Birne

□laudius Steinwandel

Schreinerei □mminger □mbH□7□□□□ □eisslingen
Schreinerinnung □□ttweil 55



Nachttisch
Eiche geölt

□incent Strü□ng

56 Schreinerei Werner □aus □mbH□70□7□ Stuttgart
Schreinerinnung Stuttgart



Fernseher-Schränkchen im asiatischen Stil
Wenge, Riegelahorn

□nna □eiger

Schreinerei □öhle □mbH□7□□□7 □ridingen
Schreinerinnung □üttlingen



Zeichen- & Skizzentisch
Eiche massiv, Schichtstoff

Isabell Cent

h...t...le...ander ...berger...7...7 ...ertsh...fen
Schreinerinnung ...stalb



Sandra Erschensteiner

Hängendes Flurmöbel „Taschenleerer“



Mini Sath

Sekretär

Auszeichnungen



Christiane Orthmann

Möbelsystem Sekretär-Variante



Steffen Scherb

Medienboard

Erwähnungen

Das BETONPROJEKT

Schreiner – Beton?

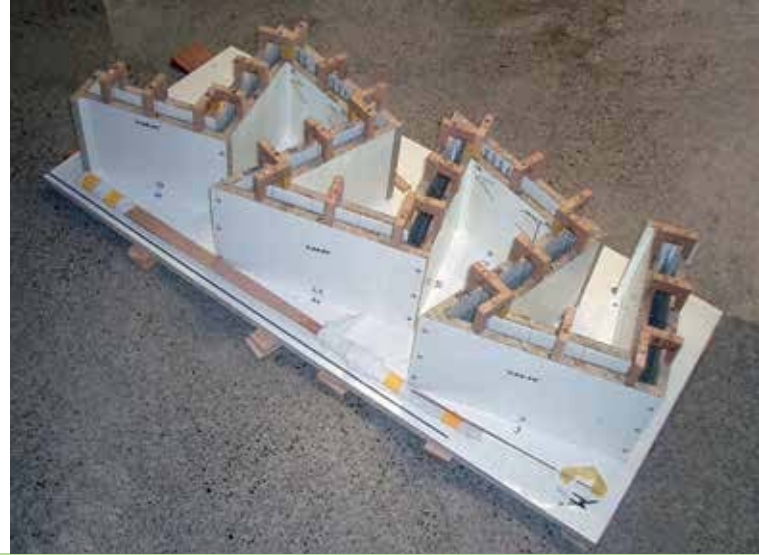
Beton wurde gerade in den letzten Jahren von innovativen und kreativen Schreibern eingesetzt für Küchenarbeitsplatten, Waschbecken, Möbelschalen, Regale.

„Beton“ an der Fachschule für Holztechnik?! Die angehenden Möbelbau- und Innenraumgestalter und Holztechniker der Fachschule können sich im Rahmen eines fächerübergreifenden Projektes mit dem Thema „Beton in Möbeln für den Innen- und Außenbereich“ auseinandersetzen. Nach „Theorie-Input“ in „Werstatttechnologie“ entwirft jeder

Teilnehmer ein Konzept seiner Wahl, begrenzte Betonmenge (40 kg). Bei der Diskussion der Entwürfe werden die Grenzen und die Stärken von Beton an den jeweiligen Möbeln aufgezeigt. Auf material- und funktionsgerechten Einsatz des Betons wird besonderes Augenmerk gelegt. Steht der Entwurf, werden in „Fertigungstechnik“ die Schalungen gebaut, dabei kommen den Teilnehmern die Werkzeuge im Holzunterricht erworbenen Fähigkeiten zugute, um Leben erwecken. Die Möbelteile schließlich in einem dreitägigen Workshop auf der Schwäbischen Alb bei Ca. Baier Betonwerkstein Manufaktur. Die Endprodukte

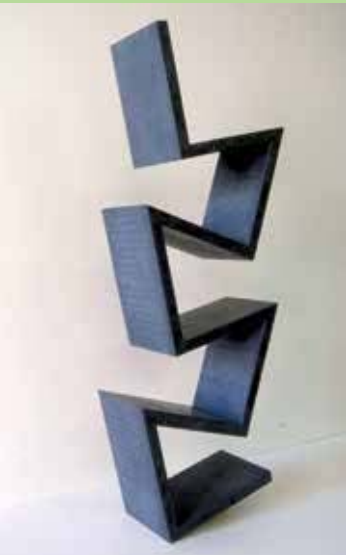
werden jedes Jahr im Rahmen der Präsentation der
Restalter- und Technikerabschlussarbeiten an der
Hochschule ausgestellt. Nächster Termin
01.09.2010 Sie sind herzlich eingeladen.

Das Betonkreuzteam
Bayerarchitekten
Bayer Betonwerkstein
Blaubeuren
BrunsM
Hochschule für Holztechnik
Stuttgart



Reschalung für das Regal

61



Regal



Hi-Fi-Box



Lampe

62



☐eige mit ☐etailansicht



☐isch

Für Fragen und Impulse wenden Sie sich an:

☐andesfach☐erband Schreinerhandwer☐
Baden-Württemberg
☐ainer ☐all
Berater für ☐☐rmgebung und Weiterbildung
☐annec☐erstraße ☐☐
701☐☐Stuttgart

☐el☐☐0711-1☐441-0
☐a☐☐0711-1☐441-☐☐
gall☐schreiner-bw☐de
www☐schreiner-bw☐de

☐nf☐mati☐nen über Berufsbildung im
Schreinerhandwer☐☐☐dressen ☐☐n Berufsschulen
und Meisterschulen und gewer☐sbe☐☐gene
☐estaltungswettbewerbe in Baden-Württemberg
erhalten Sie über☐

www☐schreiner-bw☐de

Impressum

Projektbetreuung:
Landesfachverband Schreinerhandwerk BW
Rainer Gall und Ausschuss Formgebung

Ministerium für Finanzen und Wirtschaft
Baden-Württemberg
Barbara Augel

Grafik:
Titelseite und Rückseite:
Axel Göhner, Ministerium für Finanzen und
Wirtschaft Baden-Württemberg
Grafische Durcharbeitung der Broschüre:
Satzkasten, Stuttgart

Text:
Rainer Gall
Landesfachverband Schreinerhandwerk BW

Fotos:
'SchreinerWerke'
Frank Herrmann, Leinfelden-Echterdingen
'Gestaltete Gesellenstücke 2014':
Bianca Süllhöfer, Stuttgart
Betonmöbel: Verfasser Fachschule

S P I E G E L . R A E U M 2 0 1 4



HAUS DER WIRTSCHAFT
Baden-Württemberg

Haus der Wirtschaft Baden-Württemberg, 70174 Stuttgart, Willi-Bleicher-Str. 19
www.hausderwirtschaft.de